

BAG-GHET

WAS VERRÄT DEINE TASCHE ÜBER DICH?

SEELE

ZEIG MIR DEINE TASCHE UND ICH SAG DIR, WIE DU TICKST! DAS GEHT GAR NICHT? VON WEGEN! EINE EXPERTIN HAT FÜR UNS VIER EXEMPLARE UNTER DIE LUPE GENOMMEN. DU WIRST STAUNEN, WAS DER INHALT ÜBER DIE TRÄGERINNEN AUSSAGT

Die Taschologie

Wichtig für die Typisierung sind viele Faktoren, wie z. B. die Farbe oder das Material der Tasche.

Jutebeutel-Trägerinnen vermitteln: „Oberflächlichkeit kommt für mich nicht in Frage, denn auf meine Umwelt lege ich ganz viel Wert.“

Clutch-Trägerinnen sind auf das Wesentliche reduziert und wissen, was sie wollen. Sie tragen keinen unnötigen Ballast mit sich herum. Das gilt aber leider auch für Freunde, die zu problematisch werden. Sie leben lieber auf der sonnigen Seite des Lebens, Tiefgründigkeit ist nicht gerade ihr Ding.

Die **Rucksack-Trägerin** mag es praktisch ohne viel Schnickschnack. Sie will Ihre Schultern schonen und mag es unkompliziert. Natürlich spielen dann noch andere Dinge eine Rolle, wie z. B. der Reißverschluss. Offene oder geschlossene Taschen sagen viel über die Risikobereitschaft und die Kontaktfreudigkeit aus. Sind Müll und vergessene Schätzchen in der Tasche, weiß man, dass sie eher selten gewechselt wird.

Die Expertin



„Zeige mir, was du in deiner Handtasche hast, und ich sage dir, wer du bist“, sagt Rosanna Pierantognetti (47). Sie ist Marketing-/Salesmanagerin und auch Handtaschen-Therapeutin. Mit ihren Analysen zieht sie bemerkenswerte Rückschlüsse auf deren Trägerinnen. Mehr Infos unter:
www.handtaschentherapie.de
www.facebook.com/handtaschentherapie



Christine (16)



Die Perfektionistin

Rosanna: Christine ist ein klassischer Typ, der jedoch punktuell modische Highlights setzt. Ihre Tasche ist groß, weich und geräumig wie ihr Herz, in dem viele Freunde Platz finden. Sie liebt die Harmonie, kann aber auch die Krallen ausfahren oder zickig werden, wenn es sein muss (Vorsicht, Schere in der Tasche!). Mädchen wie sie sind gerne für alles gerüstet (Wasser, Deo, Tampon, Stift, Schere...). Sie geht ungern ohne ihr Lieblingsstück aus dem Haus und möchte immer alles richtig machen. Ich würde ihr empfehlen, einfach mal auf den Perfektionismus zu pfeifen und mit einer kleinen Clutch das Haus zu verlassen.

CHRISTINE: Gut getroffen! Das mit den Krallen ausfahren stimmt manchmal. Meistens bin ich aber ganz nett!

Litho: H
de bei M
hellrosa
ben (sie
muster)

Alina (14)



Die Friedensstifterin

Rosanna: Mit Alina kann man Pferde stehlen. Sie liebt trendige Produkte und probiert gerne Neues aus, ohne zu flippig oder aufgedreht zu wirken. Sie hat Humor, ist kreativ (das beweist die Kamera) und kommunikativ, was man an ihrem bunten Tascheninhalt sehen kann. Die Bag eines nicht deutlich erkennbaren Labels spricht dafür, dass Alina sich erst einmal etwas zurückhält und dann langsam aus sich herauskommt. Ihre Umwelt scheint ihr wichtig, was man am nachhaltigen Material der Tasche sieht. Womöglich versucht sie, es vielen recht zu machen. Alina sollte einfach mal mehr an sich und ihre Bedürfnisse denken.

ALINA: Das entspricht genau dem, wie ich bin. Ich versuche immer, trendy Produkte in bunten Farben zu kaufen.

Marina (16)



Die Spaßmacherin

Rosanna: Auf den ersten Blick wirkt Marina cool und lässig. Nur ihre weiche und verschlossene Tasche verrät, dass sie eigentlich sehr sensibel und sicherheitsbewusst ist. Sie liebt Vintage- und rockige Mode, am liebsten in erdigen Tönen. Sie wird manchmal wegen ihres unkonventionellen und coolen Looks falsch eingeschätzt. Aber ihr Parfüm und das weiche Material ihrer Tasche verraten ihren wahren Charakter. Sie ist vielleicht nach außen der Typ Spaßmacherin, sollte aber nicht vergessen, echte Freundschaften zu pflegen. Mein Tipp: Marina soll ruhig auch mal etwas Verspieltes zulassen und nicht immer zu cool wirken.

MARINA: Die Einschätzung finde ich gut. Ich habe Spaß am Leben, bin aber auch sensibel. Und ich liebe rockige Mode.

Katharina (15)



Die Aufgeräumte

Rosanna: Katharina ist ein natürlicher Typ, der nicht so viel Wert auf den Schein, sondern mehr auf das Sein legt. Sie zeigt das mit einem guten Gefühl für Stil und pfeift auf Marken. Sie ist fröhlich und optimistisch, was der Glückspfeiffer in der Tasche verrät. Und sie geht sachlich durchs Leben, was man an ihrem reduzierten Handtascheninhalt sehen kann. Der Reißverschluss und wie sie ihre Tasche hält sind Zeichen für die Sicherheit, die ihr wichtig ist. Sie ist für mich auch eine Alleskönnerin. Empfehlen würde ich ihr, das Sicherheitsdenken ein bisschen zurückzuschrauben und dafür mehr Spontaneität zuzulassen.

KATHARINA: Die Expertin hat recht. Sicherheit ist mir wichtig. Wenn ich keine Ordnung habe, werde ich nervös.